

Als Dipl.-Ing ans Gymnasium?

Beitrag von „Nudelsuppe“ vom 26. August 2009 15:55

Hallo!

ich trage mich nun schon seit Monaten mit dem Gedanken, als Quereinsteiger in das Lehramt zu wechseln. Nun ist es in fast allen Bundesländern recht einfach als Dipl.Ing. Maschinenbau eine Anerkennung als 1. StEx für Tech/Ma oder Tech/Phy für BBS zu bekommen.

Allerdings zieht es mich tendenziell eher Richtung Gymnasium Ma/Phy...

Bitte nicht gleich über mich herfallen, von wegen Rosinenpickerei usw., das ist einfach die Schulform von der ich aufgrund meiner bisherigen Erfahrungen denke, dass das Unterrichten mir dort am meisten Spaß machen dürfte. Habe auch bereits im Rahmen einiger SekII-Kurse als Aushilfe gearbeitet, von daher bin ich nicht ganz blind 😊 Die Scheine, die man im Rahmen eines Maschinenbaustudiums macht, bestehen im übrigen zu einem wesentlichen Teil aus mathematischen und physikalischen Inhalten (ich würd mal sagen so 75-85%).

Meine Frage: Gibt es hier jemanden, der den von mir angepeilten Weg bereits gegangen ist? Ist eine Anerkennung überhaupt irgendwo denkbar?

Im Moment liegen meine Unterlagen in NRW bei der BezReg Düsseldorf und werden zwecks Anerkennung geprüft (was ja lt. Forum ewig dauern dürfte), Nds. hat mir mehr oder weniger kurz für LA Gym abgesagt, bzw. würde "weitere Prüfungsleistungen" fordern, was auch immer das im Detail heisst (im gleichen Satz wurde im Übrigen auch eine Quasi-Zusage für BBS gemacht). Mich würde interessieren, ob es neben dem "offiziellen" Weg über KM / BezReg. noch weitere Möglichkeiten gibt, die es zu verfolgen lohnt (Schulleiter, usw?), vielleicht weiß ja jemand was...

Grüße

Nudelsuppe 😊